

Bayerische Mannschaftsmeister U16w

Die Mädchen des ATSV Oberkotzau erkämpften sich am 25. September in Roding den Titel bei den bayerischen Mannschaftsmeisterschaften in der Altersklasse U16w. Es wurden sieben Runden im Schnellschach 20+5 ausgespielt. Erstmals sind wir mit Ersatzspielerin angetreten und Elisabeth Reich, Cora Hergenröder, Delia Leuchsenring, Clementine Köppel und Viktoria Plakidina zeigten eine überzeugende Mannschaftsleistung!

Als Titelverteidiger waren die Erwartungen hoch, doch die Konkurrenz war in diesem Jahr richtig stark. Und tatsächlich verlief das Turnier sehr spannend: Mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung, jedoch schlechter Brettpunktbilanz, ging es in die siebte Runde. Der Turniersieg war zum Greifen nahe, aber der lange Spieltag zehrte an den Kräften – die beiden hinteren Bretter verloren ihre Partien. Zeitgleich haben wiederum die Verfolger vom FC Bayern München bereits 2 Brettunkte gegen den SC Garching abgegeben. Jubeln konnten die Mädchen also erst nach Ende der letzten Partie: Mit einem 2:2 retteten die Oberkotzauer ihren Vorsprung über die Ziellinie.

Sie nehmen den Titel bereits das fünfte Mal in Folge mit nach Hause, müssen aber in dieser Besetzung ab nächstem Jahr in der U20 starten. Für die Deutschen Vereinsmeisterschaften in Neumünster am Ende des Jahres wünschen wir ihnen wieder viel Erfolg.

Die Nachwuchsmannschaft des ATSV Oberkotzau in der Altersklasse U12w landete auf Rang 9 und will nun fleißig trainieren, um den großen Vorbildern zu folgen! Das beste Einzelergebnis für die U12-Mannschaft erkämpfte unsere Gastspielerin Anika Güther vom SSV Burgkunstadt mit vier Punkten aus sieben Partien.

<https://bayerische-schachjugend.de/bmmm-2024-danksagung-ergebnisse/>